BEBAUUNGSPLAN „WINKEL, 1. ÄNDERUNG“

INHALT DER PLANAKTE

Markierte Anlagen sind der Datei beigefügt
nicht markierte siehe Planakte

1. AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

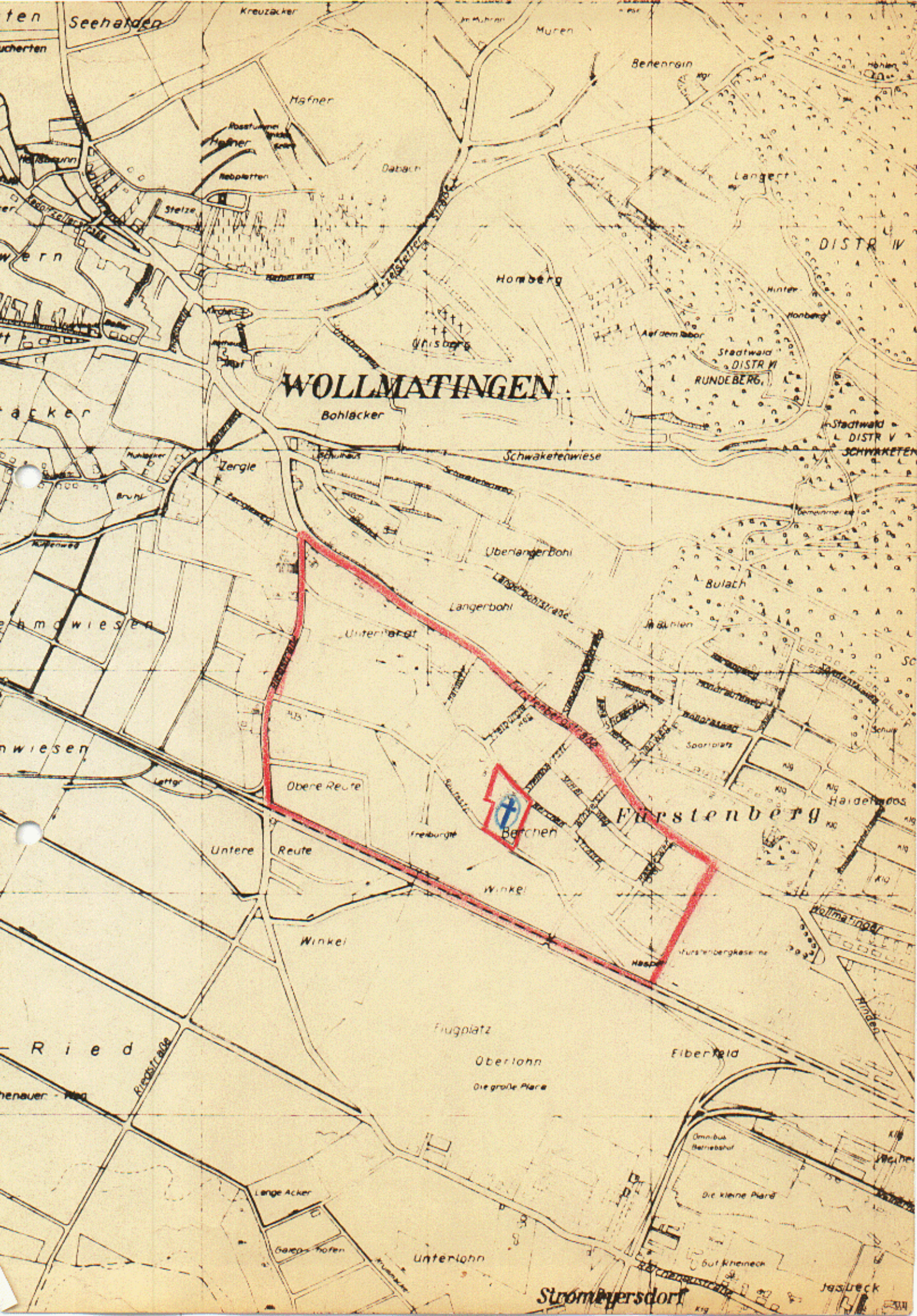
2. ÜBERSICHTSPLAN

3. SATZUNG

4. BEGRÜNDUNG

5. BEBAUUNGSPLAN

6. BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN


Seehalden
Kreuzäcker
Muren
Benenrain
Höhlen
Häfner
Rebplatten
Stelze
Dabach
Langert
DISTR IV
Hornberg
Hinter Hornberg
Auf dem Bühl
Stadtwald DISTR VI RUNDEBERG
WOLLMATINGEN
Bohlacker
Stadtwald DISTR V SCHWAKETEN
Schwaketenwiese
Zergle
Schulhaus
Brühl
Überlanger Bohl
Langerbohl
Langerbohlstraße
Bulath
Mühlen
Untere Egg
Sportplatz
Obere Reute
Untere Reute
Freiburgle
Birchen
Fürstenberg
Haldenbaos
Winkel
Hasper
Fürstenbergkaserne
Wollmatinger
Rinden
Flugplatz
Oberlohn
Die große Pfarr
Elberfeld
Omnibus Betriebshof
Die kleine Pfarr
Lange Acker
Gaisgarten
Unterlohn
But kheineck
Jastbeck
Strombergstraße
Strombergsdorf
Ried
Reichenauer Weg
Reichenauer Straße

Fertigung, Anlage 3

zum Antrag vom 17. März 1964 gehöri

S A T Z U N G

der Stadt Konstanz über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes

" W I N K E L "

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat mit Zustimmung des Bürgerausschusses auf Grund der §§ 1, 2, 8, 9 und 1o des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 196o (BGBl. I S. 341 vom 29.6.196o) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 25.7.1955 in der Fassung des Gesetzblattes vom 22.3.196o (Ges.Bl. 6o S. 94) der §§ 1, 33, 1o9, 123, 126 Abs. 15 der Landesbauordnung - LBO - in der Fassung vom 26.7.1935 (Ges. Bl. 187), der §§ 2 und 3 der Reichsverordnung über Baugestaltung vom 1o.11.1936 (RGBl. I 938), die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "WINKEL" vom 2o. August 62, welcher seit dem 8. Dezember 1962 rechtsverbindlich ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung und Ergänzung

Gegenstand der Änderung und Ergänzung sind:

1) Der Strassen- und Baufluchtenplan vom 2o. August 1962, rechtsverbindlich seit 8. Dezember 1962;

2) der Gestaltungsplan;

3) der Textteil des Bebauungsplanes (Bebauungsvorschriften) der Stadt Konstanz vom 2o. August 1962.

:/:

§ 2

Inhalt der Änderung und Ergänzung

1) Die Festlegungen des Strassen- und Baufluchtenplanes, sowie des Gestaltungsplanes vom 2o. August 1962 für die Grundstücke Lgb. Nr. 761o, 76o6/1 und 76o5 werden aufgehoben.

2) Der Strassen- und Baufluchtenplan, sowie der Gestaltungsplan nach § 1 werden geändert und ergänzt durch ein Deckblatt vom 17. März 1964.

3) Der Textteil des Bebauungsplanes nach § 1 (Bebauungsvorschriften) vom 2o. August 1962 wird ergänzt durch die neuen Bebauungsvorschriften vom 17. März 1964, welche auf Seite 1 unter Ziffer 2. zulässige Überbauung als 2. Absatz einzufügen sind.

§ 3

Bestandteil des geänderten u. ergänzten Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus folgenden Teilen:

1) a) Erläuterungsbericht vom 2o. August 1962
   b) Neue Begründung vom 17. März 1964

2) a) Übersichtsplan vom 2o. August 1962
   b) Neuer Übersichtsplan vom 17. März 1964

3) Strassen- und Baufluchtenplan, und Gestaltungsplan vom 2o. August 1962, geändert und ergänzt durch ein Deckblatt vom 17. März 1964

4) a) Satzung vom 2o. August 1962
   b) Neue Satzung vom 17. März 1964

5) a) Textteil des Bebauungsplanes vom 2o. August 1962
   b) neue Bebauungsvorschriften vom 17. März 1964

s/s

6) Regelquerschnitte der Strassen

7) a) Verzeichnis der betroffenen Grundstückseigentümer vom 2o. August 1962

b) Neues Verzeichnis der betroffenen und benachbarten Grundstückseigentümer vom 17. März 1964

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, den 17. März 1964

STADT KONSTANZ
Der Oberbürgermeister
Baudezernat

Bürgermeister

1. Fertigung, Anlage 2
zum Bebauungsplan vom
17. März 1964 gehörig.

B E G R Ü N D U N G

Betr.: Änderung des Bebauungsplanes "WINKEL"

Es hat sich gezeigt, dass es zweckmässiger wäre, die im Berchengebiet zwischen Breslauer Strasse und Fürstenbergstrasse am nördlichen Ende des Grünzuges eingeplante kath. Kirche mehr in das Zentrum des Berchengebietes zu verlegen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. März 1964 beschlossen, den ursprünglich für die Kirche vorgesehenen Platz als öffentliche Grünfläche zu verwenden und die Kirche direkt in das Zentrum des Berchengebietes in das Gebiet zwischen Freibürgleweg, Berchenstrasse, Steinhardtstrasse und Reutestrasse zu verlegen.

Wir haben hierüber ein Deckblatt angefertigt und die Bebauungsvorschriften (Textteil des Bebauungsplanes) vom 2o. August 1962 ergänzt und dem Bebauungsplan beigefügt.

Konstanz, den 17. März 1964

S T A D T K O N S T A N Z
PLANUNGS- & BAUORDNUNGSAMT
- Planung -

(Kölsch)
Baurat

1. Fertigung, Anlage 4

zum Antrag vom 17. 3. 64

STADT KONSTANZ

ÄNDERUNG

des Bebauungsplanes "UNTERE"

M 1 : 1000

Festsetzungen:

abzubrechende Gebäude

Die Gebäude mit Geschosszahl

Dachneigung

2 27°

3 27°

5 27°

GELÄNDE für öffentliche GEBÄUDE (KATH. KIRCHE, KINDERGARTEN usw.)

neue Straßenbegrenzungslinie

neue Baulinie sowie neue Straßenbegrenzungs- und Baulinie

Baugrenze

öffentliche Straßenflächen und Straßenanlagen

öffentliche Grünflächen

private Grünflächen

Grenze des Planungsgebietes

Grenze des von der Änderung betroffenen Gebietes

Wasserlauf

Gewässer

Grundstücksgrenzen

17. 3. 64

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den 16. 9. 1964

Dienstsiegel

Im Auftrag

Fertigung, Anlage 3 a)
zum Antrag vom 17.3.1964 gehörig.

BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN

zur Ergänzung des Bebauungsplanes "WINKEL"

A. Rechtsgrundlagen:

1) §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).

2) §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. S. 429) (BauNVO).

3) § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 208).

4) §§ 1 - 3 der Verordnung über Baugestaltung vom 1o. November 1936 (RGBl. I S. 938).

5) §§ 2 Abs. 4, 32, 33 Abs. 4, 1o9, 123 Abs. 4 und 126 Abs. 15 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 1935 (GVBl. S. 187).

B. Festsetzungen:

Die Bebauungsvorschriften (Textteil des Bebauungsplanes) des Bebauungsplanes "WINKEL" vom 2o. August 1962, Seite 1, Ziffer

2. Zulässige Überbauung

werden wir folgt ergänzt:

1/:

Die Grund- und Geschossflächenzahl darf folgende Werte nicht überschreiten:

Geschosszahl	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
1	o,4	o,4
2	o,4	o,7
3	o,3	o,9
4	o,3	1,o
5 und höher	o,3	1,o

Konstanz, den 17. März 1964

S T A D T K O N S T A N Z

Der Oberbürgermeister
Baudezernat

Bürgermeister